

Der Streich ist gut ausgeführt, aber zu verwegen. Wer ist dein schwarzer Begleiter?"

„Ein wackerer Bursche, der vor länger als einem Jahre nach Canada gegangen ist. Als er dort ankam, hörte er, daß sein Herr über seine Flucht so wütend auf ihn geworden war, daß er seine arme, alte Mutter peitschte, und er hat den ganzen Weg zurückgemacht, um sie zu trösten und womöglich zu befreien.“

„Ist ihm dies gelungen?"

„Noch nicht. Er hat sich in der Gegend umhergetrieben und noch keine Gelegenheit gefunden. Unterdessen begleitet er mich bis nach Ohio, um mich unter Freunde zu bringen, die ihm fortgeholfen haben, und dann wird er zurückkehren, um sie zu holen!“

„Gefährlich, sehr gefährlich," sagte der alte Mann.

George richtete sich hoch auf und lächelte geringschätzig.

Der alte Herr betrachtete ihn mit einer Art staunender Bewunderung vom Kopf bis zu den Füßen und nahm, nachdem er ihm nochmals Vorsicht anempfohlen hatte, seinen Regenschirm, um aus dem Zimmer zu trippeln.

George blickte noch lange sinnend auf die Thür, nachdem der alte Herr sie geschlossen hatte.

Szenen aus einem geschlich erlaubten Handel.

Mr. Haley und Tom fuhren in ihrem Wagen weiter; sie waren beide in Betrachtungen versunken.

Mr. Haley dachte an Tom's Länge und Stärke, an den Preis, für den er ihn verkaufen würde, wenn er ihn wohlbehalten auf den Markt brächte; er dachte daran, wie er seine Herde vervollständigen werde, er dachte an den respectiven Marktwert gewisser Männer und Weiber und Kinder, aus denen sie bestehen sollte, und an andere mit dem Geschäft verwandte